

Gegen die Ubstädter Jungenmannschaft lief es dagegen ganz gut und noch besser im finalen Spiel gegen Weiher, in dem man mit 3:0 Revanche für die Auftaktniederlage nahm. Das Team der Trainerinnen Elena Schanzenbach und Nathalie Lehner (Emily Wagner dieses Mal verhindert) ließ hier kaum etwas zu und hätte noch höher gewinnen können. Weiter so!

Ergebnisse: FCO IV - FC Weiher/Mädchen 1:2, 3:0,
- FV Bauerbach 0:8, - FV Ubstadt II 0:3

Es spielten (Tore): Emilia (TW), Emilia, Felia (1), Mia (1), Felicia (1), Noemi (1), Marie, Lara. (E.W.)

E-Mädchen in Torlaune

In Abwesenheit von Mittrainerin Jenny Wagner begleitete Katharina Kühn ihre Mädels ins Neckartal nach Eberbach. Ohne Ersatzspielerin und auf Kunstrasen – gerade die letztgenannte Tatsache war für unsere Mädels anfangs recht ungewohnt. So musste man gegen den an Kunstrasen gewöhnten VfB Wiesloch auch eine 1:4-Auftaktniederlage hinnehmen. Danach legten unsere Girls aber so richtig los, spielten richtig toll miteinander und schossen gegen Gastgeber Eberbacher SC (8:1) und gegen den SSV Waghäusel (14:1) Tor um Tor. Einfach klasse!

Ergebnisse: FCO III – VfB Wiesloch 1:4, - Eberbacher SC 8:1,
- SSV Waghäusel 14:1

Es spielten (Tore): Emma, Mia (11), Anna (12), Aurelia, Emi, Mayara. (E.W.)

Tennisclub Grün-Weiß 77 Odenheim e.V.



Wanderung mit Weinprobe unserer Herren 40

Bei herrlichem Herbstwetter unternahmen unsere Herren 40 ihren traditionellen Ausflug zum Saisonabschluss. Da sehr lange nicht bekannt war, ob der Odenheimer Jahrmarkt stattfinden würde, musste ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt werden. Die Wahl fiel auf eine Wanderung mit Weinprobe zum Weingut Gmelin in Angelbachtal und anschließendem Besenbesuch vor Ort.



Herren 40 bei der Wein-Wanderung Richtung Angelbachtal (Fotograf Sandro fehlt auf dem Bild) Foto: SL

Um 14 Uhr starteten unsere Herren 40 und kamen schließlich - nach einigen Likör- und Brezelpausen-Stopps - pünktlich zur Weinprobe in Michelfeld an. Frau Gmelin stellte die besten Weine aus ihrem Programm vor - von Chardonnay über Spätburgunder bis zu einer Auswahl von Barrique-Weinen - und brachte die Arbeit eines Winzerbetriebs von der Traubenernte in Handarbeit bis zur Flaschenabfüllung und zum Vertrieb sehr kurzweilig näher. Nach fast zwei Stunden war der Weg zur hauseigenen Besenwirtschaft „Zum Geisenpeter“ nicht mehr weit und für das leibliche Wohl konnte gesorgt werden. Als besonderes „Schmankerl“ hatte sich Team-Kapitän Sascha Gräter eine Prämierung in drei Kategorien ausgedacht. „Die meisten LK-Punkte“, „Die meisten Einsätze“ und „Die meisten Siege“ wurden jeweils mit einem schönen Sieger-Pokal geehrt. In allen drei (!!!) Sparten konnte unser Newcomer Steffen Stöhr aus Oberöwisheim gewinnen und freute sich selbstredend über die unerwartete Ehrung, bedankte sich aber auch besonders für die tolle und freundschaftliche Aufnahme in die Mannschaft und den Verein.



Steffen räumt alle drei Pokale ab!

Foto: SK

Am späten Abend traten dann die meisten der Herren 40 - mit Taschenlampen und Weinflaschen bewaffnet - den Heimweg über die Weinberge Richtung Schindelberg an. Hier wurde dann noch eine kurze Gin-Pause auf der Terrasse bei Sportwart Steffen Hoffmann eingelegt, aber Odenheim war ja nicht mehr fern ... Ein gelungener Ausflug, bei dem alle Tennismänner einen großen Spaß hatten!

Teilnahme der Herren 40 an der Winterspielrunde des Badischen Tennisverbandes

Termine:

23.10.2021, 17.00 Uhr

Herren 40 TC Odenheim - SV Karlsruhe Beiertheim 1

Spielort: Fassbender-Sportpark Eggenstein

4.12.2021, 18.00 Uhr

Herren 40 TC Odenheim - SV Blankenloch 2

Spielort: Tennishalle Östringen

Motorsportclub Odenheim e.V. im ADAC



MX-Endurowochenende beim MSC Odenheim e. V. vom 16.-17. Oktober

Pünktlich zum zweiten Trainingswochenende auf dem Gelände des MSC-Odenheim e. V. machte das herbstliche Regenwetter eine Pause. Bei idealen Bodenverhältnissen für solch eine Veranstaltung strahlten die Teilnehmer um die Wette, sodass der ausbleibende Sonnenschein kein Problem war. Schon am Freitagabend waren einige Teilnehmer mit Sack und Pack angereist, um wieder mit Freunden, Bekannten, Familie und Gleichgesinnten ein sportliches MX- und Endurowochenende zu erleben. Das Orga-Team hatte in den Tagen zuvor ganze Arbeit geleistet und die MX-Strecke perfekt mit Radlader, Traktor usw. vorbereitet. Ebenfalls wurde die Endurostrecke freigeschnitten und um die Mähwiese erweitert. Einmal jährlich im Spätjahr wird die sogenannte Mähwiese, die sonst als Rinderweide dient, in Absprache mit dem Landratsamt, dem bewirtschaftenden Landwirt und in enger Abstimmung mit dem Umweltamt als Erweiterung der Endurostrecke genutzt. Bei den mageren Flachland-Mähwiesen handelt es sich um besonders artenreiche, meist blumenbunte Wiesen, mit typischen wertgebenden Arten. Die Nutzung durch den MSC-Odenheim e. V. im Spätjahr trägt laut Umweltamt zur Erhaltung und Förderung der Flora und Fauna solcher Wiesen bei. Aufgrund des weitläufigen Geländes und der 3G-Regelung waren die Corona-Auflagen ohne Probleme einzuhalten. Durch das trockene Wetter und den herbstfeuchten Boden waren die Strecken perfekt befahrbar. Ein weiterer Vorteil dieser Verhältnisse war, dass es so gut wie keine Staubeentwicklung gab und somit die vorbereitete Beregnungsanlage nicht zum Einsatz kommen musste. Hier wurde wieder sehr viel Einsatz vom Orga-Team und den Helfern im Vorfeld geleistet, um die Belastungen für Odenheim möglichst gering zu halten. Vielen Dank dafür!



Mittagspause bei Barny's Soulfood-Wagen

Für das leibliche Wohl hat dieses Mal Barny's Soulfood-Truck aus Odenheim gesorgt, der von den Teilnehmern super angenommen wurde.

Der größte Lohn eines Veranstalters sind positive Rückmeldungen. Diese erhielt der MSC-Odenheim von sehr vielen Teilnehmern, die sich teilweise schon wieder für das nächste Jahr angemeldet haben. Schön, wenn Odenheim in guter Erinnerung bleibt ...



Auch die vielen Zuschauer hatten ihr Vergnügen Fotos: MSCO

SG Odenheim/Unteröwisheim

2. Heimspiel, 2. Sieg!

Die SG Odenheim wahrt die weiße Weste und gewinnt auch sein zweites Saisonspiel mit 32:28 (15:11). Gegner war dieses Mal die Zweitvertretung der TGS Pforzheim. Zwar wurde es wieder ein wenig unnötig spannend gemacht, am Ende steht aber ein weiterer Heimsieg und somit vier Punkte aus den ersten zwei Spielen.

Doch fangen wir vorne an. Die Partie stand ganz im Zeichen des Wiedersehens. Ex-Captain Moritz Seifried steht mittlerweile für Pforzheim auf der Platte und konnte mit sieben Treffern vor allem im zweiten Durchgang dem Offensivspiel der Gäste seinen Stempel aufdrücken. Den berühmten Stempel nahm bei der SGO einmal mehr David Heinrich in die Hand. Bärenstarke 13 Treffer erzielte der Regisseur, zudem leistete er sich vom Siebenmeterstrich keinen Fehlwurf und agierte auch hinten „auf der Eins“ grandios. Apropos Defensive ... Auch die verdient sich heute ein Extra-Lob! Durch das Fehlen von Kapitän Lukas Hilpp rücken alle nochmals enger zusammen, die kämpferische Leistung ist extra klasse. Janik Lampert als Emotional Leader und Kevin Senn als Dirigent hielten die Offensive der Pforzheimer gut in Schach. Immerhin erzielte die in den ersten beiden Saisonspielen stolze 70 Treffer. Und kamen die Gäste dann doch mal durch, erwischte auch Keeper Michael Wolf keinen so schlechten Tag und konnte immer wieder Akzente setzen.

Der Spielverlauf ist eigentlich schnell erzählt. Gestützt auf die starke Abwehr, konnte die SGO immer wieder den Turbo zünden und das gefährliche Tempospiel durchbringen. Die Zügel lagen über die gesamte Spieldauer beim Heimteam, trotzdem steckten die Gäste nie auf. Durch eigene Unkonzentriertheiten wurde die TGS überhaupt wieder in Spiel zurückgeholt. Hektisch wurde dann aber vor allem die Schlussphase. Kevin Senn langte beim Tempogegenstoß Gegenspieler Kautz unglücklich in den Wurfbereich und wurde dafür mit Rot zum Duschen geschickt. In der folgenden Rudelbildung waren die Gemüter – positiv ausgedrückt – etwas geladen, Fabian Herkens ließ sich zu einer Tätlichkeit hinreißen und wurde sogar mit der Blauen Karte vom Feld geschickt. Zu diesem Zeitpunkt standen ein 26:25 und sieben Minuten Restspielzeit auf der Anzeigetafel.

Doch die Gemüter wurden wieder beruhigt, der Handball stand also im Vordergrund. Und die SGO ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Typisch für dieses Spiel: Die Entscheidung fiel in der eigenen Defensive. Zwei Ballgewinne und zwei Paraden konnten in eigene Treffer umgemünzt werden, somit waren die Saisonpunkte drei und vier eingetütet! Geiles Spiel, zwei Punkte mehr auf dem Konto und der bislang perfekte Saisonstart! Weiter so!

Kader: Dolt, Wolf (beide TW); Breuer (1), Lampert, Baker (7), Philipp (6), K. Senn (3), Heinrich (13/5), Schilling, Deuchler (2), Kapp, D. Senn, Thißen

TTC 95 Odenheim e.V.



Erste Mannschaft holt Unentschieden in Kornwestheim

Oberliga BaWü

SV Salamander Kornwestheim – TTC 95 Odenheim 5:5

Erste Mannschaft holt Unentschieden in Kornwestheim

Mit gemischten Gefühlen reiste die erste Mannschaft ins schwäbische Kornwestheim, da erneut Mannschaftskapitän Christian Back ersetzt werden musste. Kornwestheim verfügt über eine kompakte Mannschaft und ist ganz passabel in die Saison gestartet. Man durfte gespannt sein, ob der TTC 95 Odenheim nach dem Kanter Sieg gegen Mühlhausen auch auswärts würde punkten können.

Die beiden Doppel zu Beginn brachten eine Punkteteilung, da Carlos Ishida/Michael Pfeiffer gewannen, während Sebastian Geisert/Timo Berger den Gastgebern zum Sieg gratulieren mussten. Nicht anders sah es nach der ersten Runde des vorderen Paarkreuzes aus, da Odenheims Topspieler Carlos Ishida die Niederlage von Michael Pfeiffer kaschieren konnte. Eines der Schlüsselspiele war das Auftaktmatch von Timo Berger, der gegen seinen favorisierten Gegner zunächst einen haushohen Vorsprung im Entscheidungssatz einbüßte, um schlussendlich doch noch knapp mit 11:9 die Oberhand zu behalten. Super gemacht, Timo! Nach dem Spielverlust von Sebastian Geisert brachte Carlos Ishida mit seinem zweiten Tagessieg unser Team wieder in Führung, die von Michael Pfeiffer mit einem klaren 3:0 auf 5:3 ausgebaut wurde. Leider gingen im zweiten Durchgang Sebastian Geisert und Timo Berger trotz ansprechender Leistungen leer aus, sodass die Begegnung mit einem insgesamt gerechten 5:5-Unentschieden endete. Imponierend die bisherige Bilanz von Carlos, der bisher von keinem seiner sechs Gegner ernsthaft zu gefährden war.

Vorschau:

Am kommenden **Samstag, den 17.10., tritt unsere Erste um 17 Uhr bei der Bundesligareserve aus Grünwettersbach an.** Diese besteht aus hochmotivierten internationalen Nachwuchsspielern seiner Trainingsgruppe, die alles daransetzen werden, ihm die erste Saisonniederlage beizubringen. Nach dem bisherigen Verlauf der Saison sind die Gastgeber leicht favorisiert, und unsere Mannschaft muss in Bestform antreten, um nicht leer auszugehen.

Verbandsklasse Süd

TTC 95 Odenheim II – TTC Karlsruhe-Neureut 9:5

Zweite Mannschaft bleibt nach Sieg gegen Neureut dran

Nach dem unerwarteten Fauxpas in Reihen wollte unsere zweite Mannschaft im Heimspiel gegen Neureut unbedingt wieder doppelt punkten, um oben dranzubleiben. Positiv war für Odenheim die 2:1-Doppelbilanz, für die Ralf Wacker/Nico Scheuring sowie Patrick Oberster/ Reinhard Pawelzik sorgten. Patrick war auf der Top-Position Eins das Maß aller Dinge und war bei zwei klaren 3:0-Erfolgen von keinem seiner Gegner in Verlegenheit zu bringen. Zurück in die Erfolgsspur hat auch Nico Scheuring gefunden, der ebenfalls zwei Punkte auf das Odenheimer Habenkonto beisteuerte. Je einmal schafften das Ralf Wacker und Reinhard Pawelzik bei ihrem diesjährigen Verbandsklassendebut. Mannschaftsführer Ralf Wacker zeigte sich nach dem 9:5-Endstand sehr angetan von der tollen Moral seiner Mannen.